

BASELUNVERPACKT

Medienmitteilung

Genossenschaft Basel unverpackt sorgt sich um die Zukunft

Basel unverpackt verzeichnet sinkende Nachfrage

08. November 2022

Basel unverpackt ist dieses Jahr den sogenannten "Start-up"-Schuhen entwachsen. Die Nachfrage war bis 2021 sehr gross. Die Genossenschaft verzeichnete in den ersten vier Jahren einen stetigen Kund:innenzuwachs und damit auch ein Umsatzwachstum.

Wie bei vielen Unverpackt-Läden und der Bio-Branche im Allgemeinen, sinken seit über einem Jahr auch bei Basel Unverpackt die Umsatzzahlen. Dies hat vielschichtige Gründe: Verändertes Konsumverhalten und die Weltlage verschärfen die Situation mit erhöhten Produkt- und Lieferkosten, sowie Lieferschwierigkeiten.

Als Genossenschaft werden die Betriebskosten seit Anbeginn so tief wie möglich gehalten. Dennoch mussten weitere Sparmassnahmen wie Anpassungen/Reduktionen der Arbeitspensen im Team, die Erhöhung der Freiwilligenarbeit im Team, sowie eine Reduktion des Lagerbestandes umgesetzt werden. Dies sind Massnahmen die uns kurzfristig helfen, aber langfristig werden mehr Kund:innen benötigt, um das Überleben von Basel unverpackt zu sichern. Unsere derzeitigen Reserven reichen noch für 5-6 Monate.

Für die kommenden Monate sind bereits weitere Aktivitäten wie Events und Angebote in Planung, und es zirkuliert bereits ein Werbeflyer für alle Unverpackt-Läden in Basel mit einer Vergünstigung als Schnupperangebot, um mehr Konsument:innen für das Unverpackt-Einkaufen zu begeistern. Zudem besteht auch die Möglichkeit Genossenschaftsmitglied zu werden.

Basel unverpackt: Vor fünf Jahren gegründet, um die Möglichkeit anzubieten, den täglichen Bedarf an biologischen und möglichst regionalen Produkten zu fairen Preisen unverpackt einzukaufen. Wir streben den Aufbau eines Netzwerkes zwischen Kund:innen und lokalen Hersteller:innen von nachhaltig erzeugten Produkten an. Jeder kann Mitglied der Genossenschaft werden. Dadurch erhalten alle Beteiligten die Möglichkeit, die Idee und das Ladenkonzept mitzutragen und mitzugestalten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://baselunverpackt.ch>

BASELUNVERPACKT

“Basel unverpackt ist Mitglied der Sozialen Ökonomie Basel und ihrer Alternativwährung NetzBon, nach dem Motto „lokal, sozial, ökologisch nachhaltig“. Deshalb haben wir mitgeholfen, diese Genossenschaft zu gründen. Nach innen wie nach aussen trägt sie zur sozialen Gerechtigkeit, zum Umweltschutz und zur Förderung der lokal versorgenden Kreislaufwirtschaft bei. Unverzichtbar!”

Isidor Wallimann, Prof. Emeritus, Präsident Soziale Ökonomie
www.sozialeoekonomie.org, www.netzbon.ch

“Ich kaufe bei Basel unverpackt ein, weil das Angebot, die Atmosphäre und der Inhalt stimmt: Tolle lokale Produkte aus biologischer lokaler Produktion, kompetente Beratung, die auch auf Wünsche eingeht und ein ökologisches Ausrufezeichen für eine ZeroWaste-Gesellschaft.”

Harald Friedl, Grossrat GRÜNE und Genossenschaftsmitglied

“Unverpackt bedeutet mir sehr viel! Ich kann kleine Mengen und biologisch einkaufen, das Personal ist freundlich und hilfreich, sogar mit Rezepten. Soziale Kontakte entstehen. Wichtig ist ganz besonders, dass ich einen Beitrag gegen den Verpackungsmüll leisten kann. Bei Unverpackt einkaufen ist sinnvoll und macht einfach Spass.”

Ursula R., Genossenschaftsmitglied

Pressekontakt:

Nathalie Reinau, Gründungsmitglied und Teil der Geschäftsleitung
kontakt@baselunverpackt.ch
+41 (0)61 543 12 20